

Antrag Nr. 22-O-22-0005

AG Freizeit, Soziales und Bürgerbeteiligung

Betreff:

Wiederaufnahme des Rudersports im Schiersteiner Hafen - Weitere Schritte Neubau Schulbootshaus [AG Freizeit, Soziales und Bürgerbeteiligung]

Antragstext:

Der Ortsbeirat möge beschließen:

Der Magistrat der Landeshauptstadt Wiesbaden wird gebeten,

1. zur schnellstmöglichen Wiederaufnahme des Sportbetriebes für das Schul- und Leistungsrudern am Schiersteiner Hafen vorübergehend z.B. eine Miethalle mit Sanitärmöglichkeiten und direktem Zugang zum Wasser (etwa auf dem SCW-Gelände oder der Regattawiese) zu errichten.
2. schnellstmöglich einen Zeitplan bis zur Fertigstellung des Bootshausneubaus zu erstellen, mit dem die Fertigstellung und Inbetriebnahme terminiert wird.
3. dem mehrfach geäußerten Wunsch der Nutzer (Schulen und RWB) nachzukommen, in die konkreten Planungen zum Schulbootshaus eingebunden zu werden.
4. das neue Bootshaus so zu planen und mit festen Wartungsplänen und einer Zuständigkeitsverteilung so abzusichern, dass anders als bei den Vorgängermodellen die maximale Lebensdauer nicht wieder nur auf zwei bis drei Jahrzehnte beschränkt ist.
5. in die Neuplanungen des Bootshauses direkt auch die Einrichtung von zwei Stellplätzen am Bootshaus für kurzzeitiges Be- und Entladen mit aufzunehmen und für das längere Abstellen von Fahrzeugen der Betreuer*innen des Ruderbetriebs zwei bis drei Parkplätze auf dem Parkplatz südlich des Yachtcafés auszuweisen.

Begründung:

Am 9. Dezember 2021 hat die Stadt Wiesbaden den Trainingsbetrieb am Schulbootshaus im Schiersteiner Hafen ohne jede Vorankündigung untersagt und damit die einzige Sportstätte für Rudern in Wiesbaden ohne Ausweichmöglichkeit gesperrt. Nach über einem Monat muss nun schnellstmöglich die Wiederaufnahme des Rudersports im Schiersteiner Hafen ermöglicht werden und zügig der Neubau eines Schulbootshauses im Schiersteiner Hafen vorangetrieben werden. Dabei sollen unbedingt die Nutzer*innen unmittelbar in den Planungsprozess einbezogen werden und eine Infrastruktur geschaffen werden (Parkplätze zum Be- und Entladen bzw. für Betreuer), die bisher nicht vorhanden war

Wiesbaden, 19.01.2022